



Nach der Machtübernahme machen es sich die Narren mit der Stadtkasse und dem Schlüssel auf der Treppe vor dem Rathaus bequem. FOTOS: FLORIAN PEKING



Oliver Venus, Zunftmeister der Seegockel, führt den Rathaussturm verbal an. Und der Fanfarenzug Graf Zeppelin heizt den Machthabenden musikalisch ein.

## Das Rathaus ist in Narrenhand

Stadtoberhäupter geben Schlüssel und Stadtkasse ab – Prächtiger Narrenbaum steht auf dem Adenauerplatz



Die Zimmermänner sorgen dafür, dass der Narrenbaum akkurat steht.

FRIEDRICHSHAFEN (pek) - Das war's: Oberbürgermeister Andreas Brand und seine Kollegen, die Bürgermeister Fabian Müller und Andreas Köster, haben am Gumpigen die Herrschaft über Friedrichshafen abgegeben. Bis Aschermittwoch haben die Narren die Macht. Und zwar verdient – haben sie doch nicht nur einen ansehnlichen Narrenbaum vor dem Rathaus platziert, sondern auch knifflige Aufgaben gelöst, die ihnen die bisherigen Machthaber gestellt hatten.

So mussten die Narren eine Polonaise tanzen, ein bekanntes Lied auf Klatschpappen nachspielen – man entschied sich für „We Will Rock You“ – und ein Buchstabenrätsel lösen. Alles kein Problem für sie, bei der letzten Aufgabe waren vor allem die Kleinen mit Eifer dabei.

Außerdem gehörte zur Bedingung der Bürgermeister, dass die Narren ihren Baum auf dem Adenauerplatz aufstellten – was dank kräftiger Zimmermänner und eifrigem Anfeuern der Zuschauer gelang. 30 Meter geschlagenes Holz soll er angeblich haben, so Oliver Venus, Zunftmeister der



OB Andreas Brand wird von den neuen Herrschern abgeführt.

Seegockel. „Aber wenn Männer über Längen reden, ist das meist gelogen“, fügte Venus an.

Erster Bürgermeister Fabian Müller, zum ersten Mal bei einem Rathaussturm dabei, nutzte die Gelegenheit, sich vorzustellen. Er sei fürs Planen, Bauen und die

Umwelt zuständig, sagte er und versprach, dass der Adenauerplatz bald grüner werde. Oliver Venus aber bezweifelte, dass die Stadt eine Begrünung des Platzes ohne die anwesenden Seewaldkolbe wirklich hinbekomme.

Zuletzt hatten Brand, Müller



Zum ersten Mal dabei: Fabian Müller.

und Köster keine andere Wahl, als die Herrschaft abzugeben. Buchhornhexen knöpften ihnen den Schlüssel zum Rathaus und die Stadtkasse ab. Letztere wurde geöffnet und der süße Inhalt unter den Anwesenden verteilt – für die Kinder ein gefundenes Fressen.

## Lauter Narren bei der SZ

Auch im neuen Zuhause ist am Gumpigen viel los

FRIEDRICHSHAFEN (mh) - Finden sie es oder finden sie es nicht? Gespannt haben Narren aus Redaktion und Verlag der „Schwäbischen Zeitung“ am Gumpigen auf den Besuch des Elferrates in der neuen Geschäftsstelle in der Eugenstraße gewartet. Nun gut, es hat ein wenig gedauert, aber dann kamen sie doch, Friedrichshafens schönste Männer älteren Baujahrs. Sie kamen nicht allein. Vormittags sorgte der Seehasen-Fanfarenzug für gute Laune. Nach-

mittags kümmerten sich die Hupaquäler, die in diesem Jahr gemeinsam mit den Schalmeien der Bodenseenarren unterwegs sind, um den richtigen Ton. Eine stattliche Anzahl an Buchhornhexen erwies der SZ die Ehre. Arbeitslos, weil kurz vorher abgesetzt, suchten schließlich Oberbürgermeister Andreas Brand und Erster Bürgermeister Fabian Müller Zuflucht bei der Schwäbischen. Auch für die beiden gab's eine stärkende Butterseele.



Elferräte und Buchhornhexen stärken sich mit Bier, Prosecco und Berlinern für die kommenden Fastnetstage.



## Hemdglonker in Löwental trotz der Kälte

FRIEDRICHSHAFEN (nfv) - Mit Bollerwagen, lauter Partymusik vom Band und jeder Menge guter Laune ist die Gemeinschaft Siedlung Löwental am Abend des Gumpigen zu ihrem traditionellen Hemdglonkerumzug (Foto: nfv) aufgebrochen. Auf sich aufmerksam machte die Gruppe auch durch Glocken, Schellen und Trillerpfeifen. Zudem waren die meisten in die passenden weißen Nachthemden und -mützen gekleidet. Groß und Klein trotzten dabei der Kälte. Mit dabei waren auch einige Gäste, wie aus den Reihen des Umzugs zu hören war, nicht nur aus der nahen Nachbarschaft, sondern sogar aus der Schweiz und der Ukraine.



Fesche Buben – und seeehhrrrrr musikalisch: der Seehasen-Fanfarenzug beim Besuch in der Eugenstraße. FOTOS (3): HANNA NEUBERGER



Gruppenbild mit OB (von links): Geschäftsführer Andreas Querbach, Andreas Brand, Redaktionsleiter Martin Hennings und Verlagsleiterin Claudia Hansbauer.